

---

MAY 17 1929

**GEOGRAPHISCHE  
ZEITSCHRIFT**

**HERAUSGEGEBEN VON  
ALFRED HETTNER**

**35. Jahrgang  
3. Heft**



**1929**

**VERLAG B. G. TEUBNER LEIPZIG**

# GEOGRAPHISCHE ZEITSCHRIFT

Der Bezugspreis für diesen, 10 Hefte im Umfang von je 4 Bogen umfassenden Jahrgang (35. Band) beträgt für das halbe Jahr *RM* 12.—. Einzelhefte können in Zukunft nur von älteren Jahrgängen, soweit überzählig, geliefert werden. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen an, wie auch der Verlag von B. G. Teubner, Leipzig C1, Poststraße 3 (Postcheckkonto Leipzig 51272). Der Postbezug mußte aufgehoben werden, weil er sich nicht als vorteilhaft erwiesen hat.

Generalregister zu den Jahrg. 21—30 (1915—1924). [VI u. 115 S.] gr. 8. 1925. Geh. *RM* 7.—  
 Generalregister zu den Jahrg. 1—10 (1895—1904). [VI u. 118 S.] gr. 8. 1909. Geh. *RM* 6.60  
 zu den Jahrgängen 11—20 (1905—1914). [VI u. 160 S.] gr. 8. 1915. Geh. *RM* 8.—  
 Aufsätze für die Geographische Zeitschrift werden unter der Adresse des Herausgebers (Prof. Dr. Alfred Hettner in Heidelberg, Ziegelhäuser Landstraße 19), Beiträge zu den geographischen Neuigkeiten an Dr. P. Gauß, Leipzig, Grassistraße 34<sup>II</sup> erbeten. Den Herren Verfassern werden von Aufsätzen 20, von Besprechungen und kleinen Mitteilungen 3 Sonderabdrucke unentgeltlich und portofrei geliefert. Unverlangt eingeschickte Arbeiten werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt ist.  
 Veröffentlichungen jeder Art (Bücher, Dissertationen, Programme, Karten u. a.) können nur dann erwähnt werden, wenn sie der Geographischen Zeitschrift eingeschickt worden sind. Ihre Zusendung wird an die Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner, Leipzig C1, Poststr. 3, erbeten. Lieferungswerke können im allgemeinen erst nach ihrem Abschluß besprochen werden.

### Anzeigenpreise:

Die zweispaltige Millimeterzeile *RM* —.34,  $\frac{1}{2}$  Seite *RM* 100.—,  $\frac{1}{2}$  Seite *RM* 55.—,  $\frac{1}{4}$  Seite *RM* 30.—. Anzeigenannahme durch B. G. Teubner, Leipzig C1, Poststraße 3

## INHALT DES 3. HEFTES

	Seite
Gunnar Andersson †. Von Dr. H. Gams in Wasserburg a. Bodensee . . . . .	129
Der Bergbau und seine Bedeutung für die Ausbreitung des Deutschtums. Von Reg.-Rat Priv.-Doz. Dr. Friedrich Metz in Innsbruck . . . . .	131
Der geographische Wert der Jugendlektüre. Von Dr. Maria Kreitz in Köln a. Rh. (Schluß)	150
Der Name Burgenland. Von Prof. Dr. E. Oberhummer in Wien . . . . .	162
Eine landeskundliche Darstellung von Pennyroyal (Kentucky). Von Dr. M. K. Genthe in Chemnitz. Mit einer Kartenskizze. . . . .	163
Erwiderung gegen Leo Waibels Aufsatz „Beitrag zur Landschaftskunde“. Von Dr. Rudolf Ahrens in Hamburg . . . . .	166
Entgegnung. Von Prof. Dr. Leo Waibel in Kiel . . . . .	168
Geographische Neuigkeiten. Bearbeitet von Dr. P. Gauß:	
Deutsches Reich. Namensänderung der ostpreussischen Stadt Marggrabowa in Treuburg	170
Übriges Europa. Projekt einer Untertunnelung des Ärmelkanals. — Vertrag zwischen Italien und dem Vatikan. — Die Abkürzungsbahn Bologna-Florenz. . . . .	170
Asien. Neue russische Expedition zum sibirischen Riesenmeteor von 1908. — Neue Reise Ph. C. Vissers in den Karakorum. — Eröffnung der Fluglinie London-Karachi (Indien)	171
Afrika. Kairo Millionenstadt . . . . .	172
Nord- und Mittelamerika. Expedition Prof. Wegeners nach Grönland . . . . .	172
Südamerika. Lösung der Tacna-Arica-Frage zwischen Chile und Peru . . . . .	172
Südpolarländer. Rückkehr der Polarexpedition von Wilkins. — Neue Forschungs- ergebnisse der Byrd-Expedition. — Plan einer australischen Südpolarexpedition unter Mawson. . . . .	173
Geographischer Unterricht. Berufung nach Innsbruck. — Berufung nach Graz. — Berufung nach Königsberg. — Habilitation in Erlangen . . . . .	173
Persönliches. Südpolarforscher Atkinson †. . . . .	173
Vereine, Versammlungen, Zeitschriften. 23. Geographentag in Magdeburg. — Studienreisen 1929 des Verbandes Deutscher Schulgeographen . . . . .	173
Geographische Vorlesungen an deutschsprachigen Hochschulen im S.-S. 1929	176

## DER GEOGRAPHISCHE WERT DER JUGENDLEKTÜRE

VON MARIA KREITZ

(Schluß)

Verfasser	Titel	Verlag	Bewertung
Maltsahn, Freiherr von	Eine Wallfahrt nach Mekka.	Schaffstein, Köln Westermann, Braun- schweig	Die Schilderung der Nilfahrt, der arabischen Küstenlandschaft, von Wüstenritten und Erlebnissen in der „Verbotenen Stadt“ geben ein gutes Bild der Landschaft.
Marryat	Steuermann Reedy.  Sigismund Rüstig, der Bremer Steuer- mann.	Union Deutsche Verlagsges., Stuttgart Teubner, Leipzig	Beide Erzählungen sind freie Bearbeitungen des „Masterman Reedy“, den Marryat einen neuen Robinson nennt. So wertet ihn auch die Jugend, und so wertet ihn auch diese Arbeit.
Maßmann, P.	Blumen der Wildnis. Dunkle Schatten in Central-Afrika. An den Ufern des Ituri.	Xaverius Verlag, Aachen	Missionserzählungen aus dem afrikanischen Urwalde.
Matthias, Otto	Mit vollen Segeln.	Union Dtsch. Verlagsges., Stuttgart	Bringt Erlebnisse zu Wasser und zu Lande. Vor allem berichtet es von Fahrten an die afrikanische Küste.
Matthießen, W.	Der Herr mit den hundert Augen.	Herder, Freiburg	Der „Herr mit den hundert Augen“ ist ein wißbegieriger und abenteuerlustiger 18jähr. Junge, der an einer Expedition durch Tibet teilnimmt und so die von Hedin durchreisten Landschaften mit eigenen Augen kennen lernt.
May, Carl	Durch die Wüste. Durchs wilde Kurdi- stan. Winnetou (3 Bände). Am Rio de la Plata. Im Lande des Mahdi. Der Schatz im Sil- bersee. Das Vermächtnis des Inka. Im Reiche des sil- bernen Löwen. Der schwarze Mu- stang und andere.	Karl May- Verlag, Radebeul bei Dresden und andere	Zwei Parteien gibt es um Karl May: die eine macht ihn zu ihrem Idol, die andere lehnt ihn vollkommen ab. Beide haben m. E. Unrecht. Wenn auch sein Stil nicht unanfechtbar und die allzu „edle“ Charakterisierung seiner Helden übertrieben ist, so vermitteln seine Bücher doch eine Fülle geographischen Bildungsgutes, und es gelingt ihnen, uns zum schauenden Erleben vieler Landschaftsräume zu führen. Diese Erzählungen bieten einen Lesestoff, um den man die Jugend nicht beraubt sehen möchte.
Model, Eleo	Li-Lo. Aus dem Wunderlande In- dien zur Nürnberger Großmutter.	Tienemann, Stuttgart	Die Lebensgeschichte eines kleinen Mädchens auf Java. Die Kapitel über den Aufenthalt auf der Insel vermitteln einen Einblick in tropisches Farmerleben.